

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4092**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	18.02.2022	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	24.05.2022	Ö

Modernisierung und Ertüchtigung der Schutzhütte Ruppertsklamm

Sachverhalt:

Am 17.11.2020 wurde im Haupt- und Finanzausschuss die Prüfung und Planung eines neuen Gebäudes an Stelle der bisherigen Schutzhütte beschlossen. Eine energetische Versorgung, Einrichtung von Toilettenanlagen und Gestaltung der Außenanlage sollte berücksichtigt werden.

Das Bestandsgebäude, mit einer Grundrissfläche von ca. 15,00 m x 6,50 m wurde mit ca. 9 cm dicken Blockhausbohlen errichtet. Das Dach wurde in Form eines Satteldaches mit bituminösen Abdichtungsbahnen hergestellt. Gegründet wurde die Schutzhütte auf einer Stahlbetonbodenplatte inklusive Frostschrüzen. Ein Teilbereich mit einer Größe von ca. 5,45 m x 6,50 m ist unterkellert und über eine Kelleraußentreppe begehbar.

Die Überprüfung des Bestandes sowie der Außenanlagen lassen nachfolgende Schlussfolgerungen zu.

Die Anbindung der Schutzhütte an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz ist aufgrund der großen Entfernung zum Allerheiligenberg sehr kostenintensiv. Bereits in den 1970er Jahren wurde dieses Vorhaben aus Kostengründen nicht verwirklicht. Die damaligen Kosten wurden bereits mit 155.000 DM veranschlagt. Eine Stromversorgung kann alternativ nur mittels Stromaggregat erfolgen.

Die zur Verfügungstellung von Toilettenanlagen stellt sich auf Grund der fehlenden Infrastruktur ebenfalls schwierig dar. Auch das Angebot mobiler Toiletten setzt eine verkehrssichere Zuwegung für Fahrzeuge voraus, die für regelmäßige Reinigungsarbeiten und bei der Fäkalienentsorgung die Örtlichkeit anfahren müssen. Die derzeit vorhandenen Wege sind hierfür nicht geeignet.

Nach Überprüfung der Bausubstanz ist ein Abriss bzw. ein Neubau der Hütte nicht zwingend erforderlich. Abgesehen von der Dacheindeckung (die sowieso in der nahen Zukunft anstehen würde) sind lediglich die Fensterläden und das Außenmobiliar von Fäulnis betroffen. Ergänzend wären einige Betonausbesserungen notwendig. Eine Instandsetzung und Modernisierung der Schutzhütte könnte mit folgenden Maßnahmen zur Aufwertung der Schutzhütte durchgeführt werden:

- Neue Trapezblech-Dacheindeckung mit erweitertem Dachüberstand zum Schutz der Fassade
- Schließen von vorhandenen Öffnungen bergseitig und Entfernen von Fensterbrüstungen talseitig zur Verbesserung der Lichtverhältnisse im Gebäude
- Öffnen der Giebelwand lahnseitig zur Vergrößerung des überdachten Freisitzes inkl. Abbruch des Bruchsteinkamines dessen Inbetriebnahme nie gestattet wurde sowie Schließen der neuen Giebelwand.
- Heller Farbanstrich im Gebäude, alternativ helle Innenwandverkleidung und Anbringen einer naturbelassenen, sägerauen Brettschalung auf der Außenwand
- Neues helles, naturfarbendes Mobiliar im Innenbereich
- Neugestaltung des Außenbereiches mit neuem Mobiliar, gemauerten Steinbänken mit Sitzbankauflagen aus Holz, Errichtung einer neuen Feuerstelle in Abstimmung mit dem Forst, Ertüchtigung des Untergrundes und neuer Absturzsicherung

Eine erste Kosteneinschätzung ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen. Je nach Ausführungsvariante kann diese variieren.

Im Hinblick auf die BUGA 2029 besteht die Möglichkeit, dass im Rahmen der Förderrichtlinien für Kleinmaßnahmen ab dem Jahre 2022 Schutzhütten und Aussichtspunkte als ergänzende BUGA-Maßnahme schwerpunktmäßig gefördert werden können. Derzeit wird ein entsprechender Förderrahmen vorbereitet, der sowohl Neugestaltung wie auch Sanierung bestehender Anlagen umfassen soll. Auch wird seitens der Geschäftsstelle Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal eine kleine Leitlinie erstellt, die Gestaltungen und Realisierungsmöglichkeiten aufweist.

Aktuell erfolgt bereits jetzt eine finanzielle Unterstützung des Innenministeriums von neu errichteten Unterständen (Schutzhütten) auf dem Rheinsteig im Rahmen der Städtebauförderung. Als Pilotprojekt erfolgte die Umsetzung in Osterspai und Oberwesel (s. hierzu Fotos im Anhang). Diese sind gestalterisch als Module konzipiert und lassen sich je nach Standort ohne großen Aufwand anpassen und ergänzen. Der Zweckverband hat bereits angeboten beratend zu unterstützen und die vorhandenen Vorentwürfe der v.g. Unterstände zur Verfügung zu stellen.

Ziel ist es, bis zur BUGA 2029 eine einheitliche, ansprechende, moderne und angepasste Möblierung auf den Premiumwanderwegen (Rheinsteig, Rheinburgenweg) zu präsentieren.

Im Rahmen der Städtebauförderung ist eine Zuwendung in Höhe von 50 % der Baukosten maximal jedoch bis zu 20.000 € möglich. Es besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Leader-Antrages höhere Zuwendungen zu erhalten.

Finanzierung:

Für die Planung „Neugestaltung Schutzhütte Ruppertsklamm einschl. Außenanlage“ stehen im Haushalt 2022 unter dem Produkt 5512-0003, Sachkonto 0960 000, Mittel in Höhe von 15.000 € zur Verfügung.

Auswirkungen Umweltschutz:

Die Schutzhütte befindet sich innerhalb des FFH-Gebietes „Lahnhänge“, des Vogelschutzgebietes „Lahnhänge“ sowie des Naturparks Nassau. Das angrenzende Naturschutzgebiet liegt in 85 m Entfernung zur Schutzhütte. Im Rahmen einer Neugestaltung sind ggfls. natur- und artenschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen und dementsprechend mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Eine Nachfrage bei der Oberen Naturschutzbehörde hat ergeben, dass bei einer Instandsetzung der Schutzhütte einschließlich der Außenanlage zunächst keine Bedenken bestehen.

Beschlussvorschlag:

Ein Abriss/Neubau der Schutzhütte Ruppertsklamm wird nicht vorgenommen.

Für die Schutzhütte Ruppertsklamm soll eine Neugestaltung erfolgen, die der zukünftigen Leitlinie des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal entspricht.

Auf die Anbindung des Standorts an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz, der zur Verfügungstellung von WC-Anlagen und einer Grillstätte soll verzichtet werden.

Anlagen:

Kosteneinschätzung
Bestandspläne und Fotos
Pläne Umgestaltung
Fotos Gestaltungsbeispiele Schutzhütten

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister